

# Geld für historische Steine

TCZ 21.2.18

## Gästeführerverein will Sanierung von Grabplatten anstoßen

VON LYDIA WERNER

**ALTSTADT.** Die Predigerkirche ist für Gästeführer und ihre Schar stets ein lohnenswertes Ziel. Weil sie ursprünglich im 13. Jahrhundert erbaut wurde und eine der bedeutendsten erhaltenen Bettelordenkirchen ist beispielsweise. Zudem war es der Theologe und Philosoph Meister Eckhart persönlich, der auf dem bis heute erhalten gebliebenen, originalen Gestühl im Hohen Chor gesessen hat.

Wenn am Sonntag der Verein der Erfurter Gästeführer anlässlich des heutigen Weltgästeführertages acht Rundgänge zum Thema „Menschen, die Geschichte schrieben“ anbietet, werden alle auch in der Predigerkirche Station machen. Spenden von den Führungen möchte der Verein in diesem

Jahr nutzen, um die Rettung der arg sanierungsbedürftigen Grabplatten in der Predigerkirche in Gang zu setzen. Ganz konkret soll als Initialzündung Geld für den Stein von Johannes Aurifaber zusammenkommen.

Montagabend trafen sich die betreffenden Stadtführer und weitere Vereinsmitglieder, um vom Erfurter Historiker Tim Erthel mehr über die Grabmäler, Steinplatten und Epitaphe in der Predigerkirche zu erfahren.

Dort gibt es neben vielen anderen historischen Grabmälern auch eine Grabplatte für Johannes Aurifaber. Der war Schüler von Martin Luther, protokollierte dessen Tischreden, kam später als Pfarrer der Predigerkirche nach Erfurt. „Er wurde auch Senior des Evangelischen Ministeriums und damit Kopf der

evangelischen Pfarrerschaft“, erklärte Vereinsvorsitzende Petra Bischoff.

Nicht nur die Architektur der Predigerkirche findet Historiker Erthel bemerkenswert. Im Chor und im Langhaus sind viele Grabmäler erhalten – aber kaum eines an der ursprünglichen Stelle, wie er vermutet. Die ältesten Exemplare entstanden nach 1300 und sind damit fast die ältesten erhaltenen Grabplatten in der Stadt. „Und wir sind in Erfurt reich gesegnet mit solchen Grabmälern“, betonte er. Mit einer Taschenlampe ausgestattet, entzifferte er für die Gästeführer Inschriften und machte sie auf Details und Symbole auf den Steinen aufmerksam.

- Alle Führungen zum Weltgästeführertag starten am 25. Februar, 11 Uhr, am Rathaus.



Über Grabmäler in der Predigerkirche weiß der Historiker Tim Erthel viel zu erzählen. Erfurter Gästeführern zeigte er auch den Stein für Johannes Aurifaber. Foto: Marco Schmidt